

# Wettbewerbsfähige Produktion am Standort Schweiz

## Firmenseminar des POM Network bei V-ZUG

V-ZUG ist Schweizer Marktführer für die Herstellung qualitativ hochwertiger und innovativer Haushaltsgeräte. Trotz des Kostendrucks auf dem Markt steht V-ZUG zum Produktionsstandort Schweiz und sieht von einer Verlagerung ins Ausland ab.

Doch wie schafft es ein produzierendes Unternehmen am Hochlohnstandort Schweiz profitabel zu wirtschaften?

Welche Herausforderungen erwarten

hiesige Produktionsunternehmen in der Zukunft und wie können diese zum eigenen Vorteil genutzt werden? Diesen Fragen gehen wir beim diesjährigen Firmenseminar des POM Networks (ehemals ERFA PIM) bei der Firma V-ZUG nach. Sie sind dabei herzlich zu diesem Anlass am **24.10.2018** in Zug eingeladen.



Das Unternehmen V-ZUG schaut auf eine über 100-jährige Geschichte zurück mit Gründung am Hauptsitz in Zug. Dort entwickelt und produziert das Unternehmen eine Vielzahl an Haushaltsgeräten. Von dort aus beliefert das Unternehmen auch die ganze Welt mit Schweizer Qualitätsprodukten. Entgegen dem Trend der Produktionsverlagerung entschloss sich V-ZUG dafür, den Standort Schweiz zu stärken und fit für die Zukunft zu machen.

In diesem Firmenseminar präsentiert V-ZUG seinen Ansatz, um dieses Vorhaben nachhaltig zu erreichen. Gleichzeitig haben Sie als Teilnehmer die Chance, dieses Thema aktiv mit V-ZUG und weiteren Teilnehmern aus der Industrie zu diskutieren.

12:00	Einladung zum Mittagessen: «Steamed Lunch by V-ZUG»
13:00	Produktionsrundgang: «Steamer Produktion»
13:45	Kaffeepause
14:00	V-ZUG 33: Eine langfristige Strategie für die Produktion in der Schweiz <i>Dirk Hoffmann, CEO V-ZUG</i>
15:00	Besprechung der Aufgabenstellungen des Produktionsrundgangs
15:30	V-ZUG 33: Die vertikale und digitale Fabrik <i>Byron Vargas, Leiter Strategic Industrial Engineering V-ZUG</i>
16:00	Diskussion & Pause
16:15	KVP in der Produktion: Gemeinsames Projekt ETH und V-ZUG <i>Torbjørn Netland, Prof. für Production and Operations Management, ETH</i>
16:30	Paneldiskussion zur Produktion am Hochlohnstandort Schweiz <i>Peter Schmollinger, Präsident des POM Networks</i>
17:00	Apéro